

# DigiPlus: Vorschläge zum webbasierten Unterrichten

## Module 7 Le monde du travail

### Auf einen Blick

Die zu diesem Modul vorgestellten digitalen Methoden und Anwendungen sollen dazu beitragen, Unterricht motivierend und zeitgemäß zu gestalten. Sie können immer auch an die Lerngruppen und die vorhandenen digitalen Möglichkeiten angepasst werden. Vor Verwendung eines digitalen Tools oder KI-Tools sind die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes zu prüfen.

#### Überblick über die Lernprodukte / Rubriken und Lernziele dieses Moduls:

Rubrik	Aufgabe und Seite im SB	Lernziel
<u>Kollaborative Ideensammlung</u>	1 S. 163	Sammeln, Synthetisieren und Abstimmen von Argumenten in einem gemeinsamen Dokument
<u>Infografik</u>	3 S. 164	Darstellung und Präsentation von im Text genannten Informationen als Infografik
<u>Flexibles digitales Wortnetz</u>	6 S. 164	Digitale Strukturierung von (unbekanntem) Wortschatz
<u>KI-basierter Chat</u>	7 S. 164	Führen eines (semi-)authentischen Chatgesprächs mittels KI-gestütztem Tool
<u>Themenspezifischer Austausch mittels KI-Chat</u>	2 S. 164	Interagieren mit einem KI-Chatbot auf Grundlage eines eigenen Schreibproduktes
<u>Lösungskontrolle mit KI</u>	1 S. 166	Nutzung von KI zur Lösungskontrolle
<u>Digitales Infoplatat</u>	4 S. 167	Kreative Aufbereitung ausgewählter Aspekte eines Texts zu einem Infoplatat
<u>Meme</u>	8 S. 167	Erstellen eines Memes und anschließende kritische Diskussion zu Inhalt und Wirkung
<u>(Semi-)Authentisches Bewerbungsszenario</u>	5 S. 168	Generieren einer KI-Rückmeldung zum erstellten Motivationsschreiben mittels geeignetem Prompt
<u>KI-Bilderstellung</u>	2 S. 169	Darstellung eines persönlichen Eindrucks in Form eines Bildes und anschließende gegenseitige Evaluation
<u>Online-Recherche</u>	1ab S. 169	Zielgerichtete Online-Recherche nach authentischen Erfahrungsberichten
<u>Kritische Recherche mit KI</u>	1 S. 171	Prüfen der von der KI ausgegebenen Informationen auf Verwendbarkeit und Qualität
<u>Hörspiel</u>	7 S. 173	Produktion eines Hörspiels auf der Grundlage eines literarischen Textauszugs
<u>Aktualitätsbezogene Online-Recherche</u>	4 S. 173	Recherche zur aktuellen Situation in verschiedenen frankofonen Ländern
<u>Online-Diskussion</u>	7 S. 176	Themenbezogene und erweiterte Online-Diskussion unter Einhaltung der Netiquette

<u>Digitales Diagramm</u>	4 S. 178	Erstellen eines Diagramms mit digitalen Mitteln
<u>Comic</u>	6 S. 178	Darstellen einer Vision über eigene berufliche Zukunft in Form eines Comics
<u>Online-Post und Plattformwahl</u>	6 S. 179	Erstellen eines Online-Posts und Begründung der Entscheidung für ein soziales Netzwerk
<u>KI als Inspirationsquelle</u>	7 S. 181	Nutzung von Anregungen der KI als Inspiration für die eigene Textproduktion

## Schon gewusst?

### 10 Tipps und Tricks für den digitalen Unterricht

#### Tipp 7

**Thema:** Digitales Classroom Management

**App: Tools zur Unterrichtsorganisation** ([klett.de/inhalt/tools/218995](https://klett.de/inhalt/tools/218995))

**Erklärung:** Nützliche digitale Tools, die die Organisation des Unterrichts unterstützen, stehen kostenlos auf der Plattform „Klett Tools zur Unterrichtsorganisation“ als Classroom Screen zur Verfügung. Hier finden sich folgende Anwendungsmöglichkeiten:

- Gruppengenerator zur Bildung von Kleingruppen nach Einfügen der Namen der Lernenden
- Timer für die Anzeige der Dauer von Arbeitsphasen
- Geräuschpegel zur Anzeige der Lautstärke im Klassenraum
- QR-Code-Generator zum einfachen Teilen von Links

Diese Tools erleichtern die Abläufe im Unterricht und führen bei routinierter Anwendung zu effizienteren

Oberstufe



# Découvertes

mit Medien



## 1 Session orientation sur une île 1 SB 163

### Rubrik: Kollaborative Ideensammlung

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

**KMK:** 2.1. Interagieren, 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten, 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)

**Lernziel:** Sammeln, Synthetisieren und Abstimmen von Argumenten in einem gemeinsamen Dokument

**Tools / Anwendungen:** TaskCards, Flinga, Digipad

#### Durchführungsoption

Die in der Aufgabe zu erstellende Liste kann auch gemeinsam in einer Vierergruppe mithilfe eines kollaborativen Dokuments erfolgen. In der ersten Phase trägt jedes Gruppenmitglied seine Ideen ein, in der zweiten Phase werden Doppelungen erkannt / eliminiert, dann wird eine Liste der erarbeiteten Gründe für den Aufenthalt auf einer Insel erstellt. Abschließend wird die Liste gewichtet, die Gruppe einigt sich auf die Begründung, die ihrer Meinung nach am ehesten zum Thema passt, und stellt sie in der Sicherungsphase der Lerngruppe vor. Als digitale Tools für dieses Vorhaben bieten sich beispielsweise **taskcards.de**, **flinga.fi** oder **digipad.app/** an.

Dieses Vorgehen erlaubt es nicht nur, gleichzeitig an einem Dokument zu arbeiten, um in kurzer Zeit verschiedene Ideen zu sammeln, sondern ermöglicht auch, den Aspekt der Kollaboration in zusätzlicher Hinsicht zu stärken: Es geht darum, verschiedene Ideen zu vereinen, sie zu einem finalen Produkt (Liste mit Gründen) zusammenzubringen und abschließend in einer Diskussion (= authentischer, reizvoller Sprech Anlass) zu einem Kompromiss (der Hauptgrund für die Kleingruppe) zu gelangen. Diese Teilkompetenzen zielen auf die Stärkung der Kompetenzen des 4K-Modells ab.

**Zeitlicher Aufwand:** 25 Minuten

## 1 Session orientation sur une île 3 SB 164

### Rubrik: Infografik

**MKR NRW:** 2.2 Informationsauswertung, 4.2 Gestaltungsmittel

**KMK:** 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

**Lernziel:** Darstellung und Präsentation von im Text genannten Informationen als Infografik

**Tools / Anwendungen:** Canva, Designcap

#### Durchführungsoption

Der Stundenplan von Sylvain und den anderen Jugendlichen auf der Insel wird von den Lernenden auch in Form einer Infografik beschrieben. Dazu können Tools wie z.B. **canva.com** oder **designcap.com** genutzt werden. Das Tool **designcap.com** bietet vorgefertigte Templates, die inhaltlich und gestalterisch bearbeitet werden können. Die Anwendung kann nach Erstellen eines Accounts kostenlos genutzt werden. Mit einem Premium-Account stehen weitere Möglichkeiten zur Verfügung. In der anschließenden Präsentationphase, durchgeführt in Gruppen oder im Plenum sind die Beurteilungskriterien mitunter Vollständigkeit und Darstellungsweise.

**Tipp:** Denkbar ist auch, dass sich die Lernenden vor der Präsentation austauschen und (spontan) die Infografik eines anderen Schülers / einer anderen Schülerin präsentieren, um so direkt Transparenz und intuitive Zugänglichkeit des erstellten Dokuments zu überprüfen. Hier sollte darauf hingewiesen werden, dass spontane Äußerungen erwünscht sind, sprachliche Korrektheit also nicht im Vordergrund der Bewertung steht.

**Zeitlicher Aufwand:** 30 Minuten

## 1 Session orientation sur une île 6 SB 164

### Rubrik: Flexibles digitales Wortnetz

**MKR NRW:** 1.3 Datenorganisation, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

**KMK:** 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Digitale Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

**Lernziel:** Digitale Strukturierung von (unbekanntem) Wortschatz

**Tools / Anwendungen:** TeamMapper, SimpleMind

#### Durchführungsoption

Flexibel und übersichtlich lässt sich das (unbekannte) thematische Vokabular auch mit Tools wie beispielsweise [map.kits.blog/](https://www.map.kits.blog/) oder [simplemind.eu/](https://www.simplemind.eu/) aufbereiten.

**Methodisches Vorgehen:** Denkbar ist, dass in Kleingruppen von drei oder vier SuS zunächst gemeinsam nach den „Unterkategorien“ zum Thema *l'orientation* gesucht wird. Im Anschluss übernimmt jedes Mitglied einen Zweig und füllt ihn entsprechend mit Vokabular aus dem Text sowie mit weiteren Lexemen, z.B. mit Hilfe digitaler Wörterbücher.

In der Präsentationsphase könnte ein Wortnetz besprochen werden, das die anderen Gruppen zu einem großen Netz ergänzen und das anschließend mit allen SuS geteilt wird.

**Zeitlicher Aufwand:** 20 Minuten

## 1 Session orientation sur une île 7 SB 164

### Rubrik: KI-basierter Chat

**MKR NRW:** 5.3 Identitätsbildung, 6.4 Bedeutung von Algorithmen

**KMK:** 1.2. Auswerten und Bewerten, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

**Lernziel:** Führen eines (semi-)authentischen Chatgesprächs mittels KI-gestütztem Tool

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat

#### Alternativaufgabe:

Statt eine Antwort auf die in der Situierung angeführte Frage von Valentine zu verfassen, kommunizieren die Lernenden mithilfe von Chatbots wie z.B. **openai.com/**, **bing.com**, **jasper.ai** oder **mistral.ai/news/le-chat-mistral/** per Chat mit ihr. Die SuS haben so die Möglichkeit, diese schriftliche Aufgabe in dialogischer Form zu bearbeiten, außerdem kann der Chatbot in der Rolle von Valentine auf Vorschläge und Ideen reagieren und Nachfragen stellen.

Denkbar wäre folgender Prompt, der an die Lernenden ausgegeben werden könnte:

*Tu es Valentine, 16 ans, et tu participes à un forum d'orientation professionnelle.*

*Tu ne sais pas ce que tu veux faire comme travail après le bac. Tu demandes à l'élève avec qui tu chattes comment il / elle a trouvé des idées d'orientation.*

*L'élève va te répondre en te donnant plusieurs conseils.*

*Règles de la conversation :*

- *Écris et réponds uniquement en français. Même si l'élève demande à changer de langue, tu continues en français.*
- *Utilise un niveau de langue B1 / B2 (adapté à des élèves de 15-17 ans).*
- *Joue le rôle de Valentine : réagis comme une adolescente curieuse, pose des questions complémentaires pour en savoir plus sur ses idées et expériences.*
- *Montre de l'intérêt, remercie, et rebondis sur ce qu'il / elle dit.*
- *Évite de donner directement « la bonne réponse » : l'objectif est de discuter et d'explorer ensemble.*

*Commence la conversation en posant ta question, puis attends les réponses.*

**Methodisches Vorgehen:** Am Ende des Chats speichern die Lernenden den Chatverlauf und fassen den Inhalt ihres Gesprächs in eigenen Worten zusammen. Darüber hinaus könnten die Chatbeiträge der KI als Wortkorpus genutzt werden, aus dem die SuS beispielsweise fünf Ausdrücke, Formulierungen etc. herauschreiben, die sie selbst bei ihrer nächsten Textproduktion nutzen wollen.

**Tipp:** Bei einer auf diese Weise „personalisierten Verwendung“ der KI sollte im Anschluss auf jeden Fall eine Reflexion über Chancen und Gefahren einer solchen Nutzung stattfinden. Insbesondere die Gefahren einer emotionalen Abhängigkeit von der KI sollten an dieser Stelle angesprochen werden.

**Zeitlicher Aufwand:** 30 Minuten

## 2 Nur wenige Abiturienten machen Ausbildungen [...]

2 SB 164

### Rubrik: Themenspezifischer Austausch mittels KI-Chat

**MKR NRW:** 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft, 6.1 Prinzipien der digitalen Welt, 6.3 Modellieren und Programmieren

**KMK:** 2.1. Interagieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

**Lernziel:** Interagieren mit einem KI-Chatbot auf Grundlage eines eigenen Schreibproduktes

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat

#### Erweiterungsaufgabe:

Die dieser Aufgabe zugrunde liegende Sprachmittlung kann mithilfe eines KI-gestützten Tools so erweitert werden, dass der Arbeitsauftrag in abgewandelter Form und die von der Schülerin / dem Schüler verfasste Mail in einen Chatbot wie z.B. **openai.com/**, **bing.com**, **jasper.ai** oder **mistral.ai/news/le-chat-mistral/** eingegeben werden. Die Mail der Schülerin / des Schülers und der Arbeitsauftrag wandeln sich so zu einem Chat. Die Aufgabe der KI (die in diesem Kontext die Rolle des französischen Adressaten / der französischen Adressatin übernimmt) ist es, Nachfragen zu stellen, falls einige inhaltliche Aspekte unklar sein sollten. Mit einem entsprechenden Prompt kann natürlich auch um sprachliche Korrektur des Textes gebeten werden. Im Prompt sollte also Folgendes enthalten sein:

- Aufgabenstellung in abgewandelter Form (der exakte Wortlaut von Aufgaben oder Texten darf aus urheberrechtlichen Gründen nicht direkt in ein KI-gestütztes Tool eingegeben werden)
- Mediationstext des jeweiligen Schülers / der jeweiligen Schülerin
- Bitte um Stellen von inhaltlichen Nachfragen zum Text
- Bitte um sprachliche Korrektur des Textes

**Methodisches Vorgehen:** Nach dem Einsatz der KI sollten die SuS den Chat speichern und in Partnerarbeit über den Inhalt des Chats sprechen, das Wesentliche zusammenfassen sowie eine vorgegebene Anzahl von sprachlichen Ausdrücken festhalten, die sie bei ihrem nächsten eigenen Schreibprodukt verwenden können. Damit findet sowohl eine inhaltliche als auch sprachlich-methodische Sicherung statt.

**Zeitlicher Aufwand:** 25 Minuten

### 3 Les bonnes recos pour trouver un stage 1 SB 166

#### Rubrik: Lösungskontrolle mit KI

**MKR NRW:** 2.3 Informationsbewertung, 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

**KMK:** 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.4. Digitale Werkzeuge zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Nutzung von KI zur Lösungskontrolle

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat

#### Erweiterungsaufgabe:

Die Zuordnung des Wortschatzes der Einstiegsaufgabe kann nach der Bearbeitung durch die SuS mithilfe einer KI wie z.B. **openai.com/**, **bing.com**, **jasper.ai** oder **mistral.ai/news/le-chat-mistral/** überprüft werden. Dazu tippt der Schüler bzw. die Schülerin den deutschen Ausdruck ein und bittet um die Übersetzung ins Französische.

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft sollte explizit den Nutzen der KI für die Überprüfung nach der Bearbeitung erlauben, denn dies bietet zum einen die Möglichkeit, die Ergebnisse der KI zu hinterfragen, und zum anderen die Möglichkeit, gemeinsam zu bewerten, ob diese Aufgabenstellung geeignet ist, zusätzliches Sprachwissen zu erwerben.

**Zeitlicher Aufwand:** 10 Minuten (+ 10 Minuten für den Austausch der Ergebnisse zwischen den Gruppen)

### 3 Les bonnes recos pour trouver un stage

4 SB 167

#### Rubrik: Digitales Infoplakat

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

**KMK:** 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

**Lernziel:** Kreative Aufbereitung ausgewählter Aspekte eines Texts zu einem Infoplakat

**Tools / Anwendungen:** Canva, Genially, Unsplash, Pixabay, Wikimedia

#### Erweiterungsaufgabe:

Die aus dem Text herauszuarbeitenden Aspekte (*le meilleur moyen de se préparer aux entretiens*) werden kreativ aufbereitet, indem sie in Form eines digitalen Infoplakats gestaltet werden. Denkbare Tools dafür sind beispielsweise [canva.com/](https://www.canva.com/) oder [genial.ly/](https://genial.ly/). Für die Illustration bieten sich rechtfreie Grafiken an, die z.B. unter [unsplash.com](https://unsplash.com), [pixabay.com](https://pixabay.com) oder [commons.wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org) zu finden sind.

**Methodisches Vorgehen:** Die Lernenden sollten sich vor der Bearbeitung über die Aspekte eines digitalen Infoplakates klar werden. Denkbare Aspekte: Wer ist der Adressat? Wo wäre eine Veröffentlichung denkbar? Welche Art von visueller Aufbereitung wäre ansprechend? Was sind inhaltliche Schwerpunkte? Ist das Infoplakat sprachlich korrekt und entspricht dem Zielformat?

**Zeitlicher Aufwand:** 45 Minuten

### 3 Les bonnes recos pour trouver un stage 8 SB 167

#### Rubrik: Meme

**MKR NRW:** 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 5.2 Meinungsbildung

**KMK:** 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen

**Lernziel:** Erstellen eines Memes und anschließende kritische Diskussion zu Inhalt und Wirkung

**Tools / Anwendungen:** Canva, Genially, Piktochart, Google Slides, Kamera des digitalen Endgeräts

#### Alternativaufgabe:

Die SuS erstellen in Einzelarbeit (ggf. in der Hausaufgabe zur Stunde) ein Meme zum Thema *les métiers considérés comme « masculins » / « féminins »*. Für dieses Aufgabensetting können z.B. Tools wie **canva.com**, **genially.com/fr/** oder **create.piktochart.com/** eingesetzt werden, möglich ist aber auch das Erstellen eines eigenen Fotos mit der Kamera des digitalen Endgeräts.

In Kleingruppen präsentieren sich die Lernenden gegenseitig ihre Memes und diskutieren, inwiefern die Darstellungen typisch „männliche“ oder „weibliche“ Berufe zeigen.

Als zweites Thema könnte zusätzlich darüber diskutiert werden, ob und inwiefern Praktikumsangebote für Mädchen in „männlichen“ Berufen und umgekehrt für Jungen in „weiblichen“ Berufen Sinn machen würden.

**Methodisches Vorgehen:** Die Wahl des Formats eines Memes – gerade in der Fragestellung nach typisch „männlichen“ oder „weiblichen“ Berufen – geht einher mit einer anschließenden Reflexion über Ursprung und Funktion derartiger Zuschreibungen. Darüber hinaus kann das Format des Memes reflektiert werden, indem die Auswirkungen von Inhalten durch dieses Medium thematisiert werden.

**Tipps:** Vor Beginn sollten mit den SuS die Eigenschaften bzw. Kriterien guter Memes besprochen werden. Denkbare Aspekte: Wiedererkennbarkeit, d.h. bekannte Elemente; Humor, z.B. durch Wortspiele, Ironie, Sarkasmus; Einfachheit, d.h., Text und Grafik sollten auf den ersten Blick verständlich sein.

**Zeitlicher Aufwand:** 30 Minuten (+ 15 Minuten Medienreflexion)

## 4 Les jeunes au service de la nature 5 SB 168

### Rubrik: (Semi-)Authentisches Bewerbungsszenario

**MKR NRW:** 2.3 Informationsbewertung, 5.3 Identitätsbildung

**KMK:** 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 6.1. Medien analysieren und bewerten

**Lernziel:** Generieren einer KI-Rückmeldung zum erstellten Motivationsschreiben mittels geeignetem Prompt

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat

#### Erweiterungsaufgabe:

Die von den Lernenden angefertigten Motivationsschreiben werden nach Fertigstellung in eine KI eingegeben. Im Prompt wird um ein möglichst authentisches Antwortschreiben der Organisation gebeten. Dafür muss dieser Prompt auch die wichtigsten Eckdaten der Stellenausschreibung der Organisation (in eigenen Worten) enthalten.

Denkbare Chatbots für den Einsatz sind z.B. [openai.com/](https://openai.com/), [bing.com](https://bing.com), [jasper.ai](https://jasper.ai) oder [mistral.ai/news/le-chat-mistral/](https://mistral.ai/news/le-chat-mistral/). Die Lernenden erhalten anschließend eine (fiktive) Antwort der Organisation und erfahren, ob sie die Stelle bekommen oder nicht bzw. ob sie zu weiteren Gesprächen eingeladen werden. Unter Umständen gibt die KI Tipps, wie das Motivationsschreiben verbessert werden könnte. Diese Vorschläge können im weiteren Unterrichtsgeschehen als Sprech Anlass genutzt werden.

**Methodisches Vorgehen:** Den SuS sollte vor Eingabe in die KI der gleiche durch die Lehrkraft erstellte Prompt zur Verfügung gestellt werden. Alternativ können Lerngruppen, die in der Arbeit mit KI-gestützten Tools bereits erfahrener sind, diesen auch selbst erstellen. Folgende Informationen sollte der Prompt enthalten:

- zugrundeliegende Aufgabe des erstellten Textes: sich in Form eines Motivationsschreibens auf eine vorliegende Anzeige einer Freiwilligenorganisation bewerben
- Wichtige Eckdaten aus der vorliegenden Stellenanzeige (in eigenen Worten umformuliert)
  - gerichtet an folgende Personen: Freiwillige im Alter von 16–25 Jahren
  - Ort: in Frankreich und anderen französischsprachigen Ländern
  - Tätigkeit / Ziel: Schutz der Biodiversität
- Rolle der KI: aus Sicht der Organisation auf Französisch auf das Motivationsschreiben in Form einer Zusage oder einer Absage antworten; das Motivationsschreiben dazu mit den zur Stellenanzeige eingegebenen Informationen abgleichen; eine Mitteilung darüber geben, ob der Schüler / die Schülerin die Stelle bekommt und falls nicht, im Ablehnungsschreiben Gründe hierfür nennen
- das vom Schüler / von der Schülerin erstellte Motivationsschreiben
- Ggf. als zweiten Schritt die Bitte um (sprachliche / inhaltliche) Tipps für Verbesserungen

**Zeitlicher Aufwand:** 45 Minuten

## 5 À la ligne 2 SB 169

### Rubrik: KI-Bilderstellung

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 5.2 Meinungsbildung

**KMK:** 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Darstellung eines persönlichen Eindrucks in Form eines Bildes und anschließende gegenseitige Evaluation

**Tools / Anwendungen:** Stable Diffusion Playground, Starryai.com, Microsoft Designer

#### Durchführungsoption

Der in der Aufgabe zu beschreibende erste Eindruck nach der Lektüre des Textes kann mit dem bildgebenden Verfahren einer KI verknüpft werden. Die SuS erstellen ihren Eindruck mit einer KI wie z.B. **stable-diffusion-web.com/playground**, **starryai.com/** oder **designer.microsoft.com/image-creator**. Anschließend beschreiben sie in Kleingruppen ihre Darstellung und begründen die Wahl der Darstellungsweise.

**Methodisches Vorgehen:** Nach der Lektüre des Texts überlegen sich die SuS entsprechend dem Eindruck, den der Text auf sie gemacht hat, Kriterien, die ihr Bild enthalten soll, und geben diese in die Eingabemaske der KI ein (z.B. Farbgebung, Bildinhalte, Stimmung etc.). Wichtig ist in jedem Fall, dass nicht der Text mit der Aufgabenstellung direkt in ein KI-gestütztes Tool eingegeben wird, sondern dass sich die SuS als wichtige Eigenleistung selbst Kriterien überlegen, die ein Bild für sie enthalten soll, und diese dann eingeben.

**Tipp:** Die von den Lernenden generierten Bilddateien können auch mit einem Partner / einer Partnerin ausgetauscht und jeweils vom anderen beschrieben werden. Anschließend begründen die Partner, inwiefern sie die Darstellungsweise im Zusammenhang mit dem Text nachvollziehen können, ggf. unter Nennung konkreter Zeilenangaben. Dieses Vorgehen verspricht motivierende Sprechansätze.

**Zeitlicher Aufwand:** 25 Minuten

## 6 Ce midi, je suis frites. 1ab SB 169

### Rubrik: Online-Recherche

**MKR NRW:** 2.3 Informationsbewertung, 4.3 Quellendokumentation, 5.2 Meinungsbildung

**KMK:** 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten

**Lernziel:** Zielgerichtete Online-Recherche nach authentischen Erfahrungsberichten

**Tools / Anwendungen:** Videoportale, z.B. **YouTube, Vimeo**

#### Durchführungsoption:

Vielfach verfügen Jugendliche erst über wenig oder häufig auch über keinerlei Erfahrungen in Jobs in Fast-Food-Restaurants. Deshalb könnten sie online nach persönlichen Berichten recherchieren, indem sie bekannte Videoportale wie z.B. **youtube.com** oder **vimeo.com/fr** nutzen und entsprechend im frankofonen Raum nach Personen suchen, die Erfahrungen mit der Arbeit in einer Fast-Food-Kette gesammelt haben. Während des Anschauens machen sich die SuS Notizen zu den in der Aufgabe gestellten Fragen.

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft kann den SuS vor Durchführung der Aufgabe entsprechende Stichwörter zur Suche kommunizieren, so dass sichergestellt ist, dass sich die Lernenden Berichte aus dem frankofonen Raum anschauen. Denkbare Stichwörter sind: *témoignage, travail* sowie die Namen einer oder mehrerer Fast-Food-Ketten.

**Zeitlicher Aufwand:** 20 Minuten

## 7 Au Bonheur des Dames 1 SB 171

### Rubrik: Kritische Recherche mit KI

**MKR NRW:** 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 4.3 Quelledokumentation

**KMK:** 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten

**Lernziel:** Prüfen der von der KI ausgegebenen Informationen auf Verwendbarkeit und Qualität

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat, Internetbrowser

#### Erweiterungsaufgabe:

Die Recherche kann in der Hinsicht erweitert werden, dass die Lernenden eine KI bitten, die entsprechenden Informationen zu liefern. Im Anschluss werden diese Informationen mittels eigener Recherchen überprüft, die Quantität wie auch die Art der erhaltenen Informationen wird kritisch hinterfragt. Denkbare Tools für dieses Setting sind z.B. [openai.com/](https://openai.com/), [bing.com](https://bing.com), [jasper.ai](https://jasper.ai) oder [mistral.ai/news/le-chat-mistral/](https://mistral.ai/news/le-chat-mistral/).

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft macht vor der Bearbeitung auf die Bedeutung des Prompts aufmerksam, indem sie darauf hinweist, dass das Resultat maßgeblich von der Formulierung des Prompts abhängig ist. Gegebenenfalls sollten Kriterien für einen guten Prompt besprochen werden wie beispielsweise Klarheit, Konkretisierung, Relevanz, Rolle der KI, Struktur, Beispiele, Neutralität, Zielorientierung.

**Zeitlicher Aufwand:** 20 Minuten

## 7 Au Bonheur des Dames 7 SB 173

### Rubrik: Hörspiel

**MKR NRW:** 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.3 Identitätsbildung

**KMK:** 2.3. Zusammenarbeiten, 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

**Lernziel:** Produktion eines Hörspiels auf der Grundlage eines literarischen Textauszugs

**Tools / Anwendungen:** Aufnahmefunktion des mobilen Endgeräts, Audacity, Audiyou, Jamendo

#### Durchführungsoption:

Der in der Aufgabe beschriebene Dialog zwischen Pauline und Denise wird von den SuS in ein Hörspiel umgestaltet. Die Aufnahmefunktion eines mobilen Endgeräts reicht dafür vollkommen aus. Eine weiterführende Bearbeitung ist z.B. mit [audacityteam.org/](https://audacityteam.org/) denkbar. Zudem könnte das Hörspiel mit zu der Szene passenden Sounds für ein realistisches Szenario ausgestaltet werden. Kostenlose Sounds sind beispielsweise unter [audiyou.de/home/](https://audiyou.de/home/) oder [licensing.jamendo.com/de/catalog](https://licensing.jamendo.com/de/catalog) zu finden.

**Methodisches Vorgehen:** Je nach Lerngruppe könnte das Format „Hörspiel“ unbekannt sein, so dass im Vorfeld abgeklärt werden sollte, ob alle die gleiche Vorstellung von einem Hörspiel haben. Kriterien wie z.B. Länge, Ausgestaltung, Format sowie weitere Gütekriterien sollten gemeinsam mit den SuS vereinbart werden.

**Zeitlicher Aufwand:** 90 Minuten

## 8 En grève ! 4 SB 173

### Rubrik: Aktualitätsbezogene Online-Recherche

**MKR NRW:** 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 4.3 Quellendokumentation, 5.2 Meinungsbildung

**KMK:** 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

**Lernziel:** Recherche zur aktuellen Situation in verschiedenen frankofonen Ländern

**Tools / Anwendungen:** verschiedene Online-Angebote frankofoner Nachrichtendienste

#### Alternativaufgabe:

Insbesondere Frankreich hat eine besondere Streikkultur und diese kulturelle Eigenheit kann im Kontext der Aufgabe gewinnbringend zum Tragen kommen, indem die SuS eine Online-Recherche zu aktuellen Streiks in Frankreich oder noch besser in frankofonen Ländern durchführen. Sie filtern beispielsweise in Kleingruppen ein Online-Angebot eines Nachrichtendienstes nach einem aktuellen Streik und notieren Wesentliches zu den Hintergründen und Forderungen.

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft teilt jeder Gruppe ein frankofones Land mit dem oben skizzierten Aufgabensetting zu. Denkbar ist, dass jeder Gruppe auch ein entsprechender Nachrichtendienst zugeteilt wird. Geeignet sind u.a. **lemonde.fr** (Frankreich), **lesoir.be** (Belgien), **letemps.ch** (Schweiz), **lapresse.ca** (Kanada), **lessentiel.lu** (Luxemburg), **lematin.ma** (Marokko), **elwatan.com** (Algerien), **lapresse.tn** (Tunesien), **lesoleil.sn** (Senegal), **fratmat.info** (Elfenbeinküste) oder **express.mg** (Madagaskar). Im Anschluss berichtet jede Gruppe kurz über die Ergebnisse. Im Plenum werden schließlich Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Streiks festgehalten.

**Zeitlicher Aufwand:** 20 Minuten (+ 15 Minuten Präsentation)

## 10 Les « déserteurs » 7 SB 176

### Rubrik: Online-Diskussion

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft, 5.2 Meinungsbildung

**KMK:** 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Themenbezogene und erweiterte Online-Diskussion unter Einhaltung der Netiquette

**Tools / Anwendungen:** TaskCards, Padlet, DigiPad

#### Erweiterungsaufgabe:

Die SuS teilen in Gruppen à 4–6 SuS ihren persönlichen Kommentar auf einer geschlossenen Plattform, wie z.B. **taskcards.de**, **padlet.com**, oder **digipad.app/**, die für dieses Setting als soziales Netzwerk dienen soll. Nur die SuS aus den anderen Kleingruppen haben Zugriff auf die geteilten Kommentare, die sie wiederum gegenseitig kommentieren können. Möglich ist auch der Einstieg in eine Online-Diskussion.

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft wählt eine Plattform, die für dieses Setting wie ein soziales Netzwerk funktionieren soll oder gibt den Gruppen eine Auswahlmöglichkeit. Jeder Schüler / Jede Schülerin der Gruppe „postet“ seinen / ihren Kommentar, der zunächst von den anderen Gruppenmitgliedern kommentiert wird. Hierbei ist im Vorfeld von der Lehrkraft darauf hinzuweisen, dass eine angemessene Netiquette einzuhalten ist. Die Regeln dafür werden evtl. mit den SuS festgelegt. Die Diskussion kann erweitert werden, indem die einzelnen Gruppen per geteiltem Link Zugang zu den Plattformen anderer Gruppen erhalten, um so ebenfalls schriftlich an der Diskussion teilnehmen zu können. Im Anschluss sollte gemeinsam über Chancen und Gefahren solcher Online-Diskussionen reflektiert werden.

**Zeitlicher Aufwand:** 30 Minuten (+ 15 Minuten Reflexion)

## 11 Et si les jeunes avaient raison ? 4 SB 178

### Rubrik: Digitales Diagramm

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

**KMK:** 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Erstellen eines Diagramms mit digitalen Mitteln

**Tools / Anwendungen:** Digidigramm, Canva, Chartle

#### Durchführungsoption:

Ein Diagramm mit Zahlen und Daten kann von den SuS digital mit Tools wie beispielsweise [ladigitale.dev/digidiagram/#/](https://ladigitale.dev/digidiagram/#/), [canva.com](https://canva.com) oder [chartle.de/](https://chartle.de/) erstellt werden.

**Methodisches Vorgehen:** In diesem Setting sollten verschiedene Tools eingesetzt werden, um im Anschluss über Vor- und Nachteile bestimmter Tools sprechen zu können, sodass das Handling der unterschiedlichen Tools selbst zum motivierenden Sprechanlass wird. Ein solcher Austausch erscheint sinnvoll, da die SuS sicher auch neue Apps und Programme, die in ihrer Lebenswelt eine wichtige Rolle spielen, untereinander besprechen wollen. Außerdem kann auch der Wortschatz zu diesem Themenfeld gemeinsam erweitert werden (Funktionen eines Programmes, Kosten, Datenschutz, Werbung, Downloadmöglichkeiten etc.).

**Zeitlicher Aufwand:** 15 Minuten (+ 15 Minuten Reflexionszeit)

## 11 Et si les jeunes avaient raison ? 6 SB 178

### Rubrik: Comic

**MKR NRW:** 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

**KMK:** 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Darstellen einer Vision über eigene berufliche Zukunft in Form eines Comics

**Tools / Anwendungen:** Digistrip, ComicLife

#### Alternativaufgabe:

Die Erwartungen an die berufliche Zukunft können alternativ auch Thema eines Comics sein, in dem der Schüler bzw. die Schülerin die Hauptrolle spielt. Arbeitsanweisung wäre dann, dass eine typische Situation aus dem zukünftigen Berufsleben des Schülers / der Schülerin dargestellt werden soll. Einsetzbare Tools für dieses kreative Aufgabensetting sind beispielsweise [ladigitale.dev/digistrip/](http://ladigitale.dev/digistrip/) oder [plasq.com/](http://plasq.com/).

**Methodisches Vorgehen:** Die Lehrkraft fordert die SuS auf, den Comic so zu gestalten, dass erst am Ende deutlich wird, um welchen Beruf es geht. Nach Fertigstellung der Comics werden sie in Kleingruppen gelesen und die Mitglieder erarbeiten den dargestellten Beruf bei der Lektüre – so schließt dieses Setting auch ein kleines Rätsel ein.

**Zeitlicher Aufwand:** 90 Minuten

## 12 Paroles de jeunes 6 SB 179

### Rubrik: Online-Post und Plattformwahl

**MKR NRW:** 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse, 5.3 Identitätsbildung

**KMK:** 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 6.1. Medien analysieren und bewerten, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

**Lernziel:** Erstellen eines Online-Posts und Begründung der Entscheidung für ein soziales Netzwerk

**Tools / Anwendungen:** zeoob

#### Durchführungsoption:

Der in der Aufgabe zu erstellende Post kann von den Lernenden täuschend echt mit dem Tool **zeoob.com/** erstellt werden. Verschiedene Einstellungen können vorgenommen und unterschiedlichste Plattformen bzw. soziale Netzwerke können ausgewählt werden. Außerdem sollen die SuS hier begründen, warum sie eine bestimmte Plattform für eine mögliche Veröffentlichung ihres Posts auswählen bzw. welche sie definitiv nicht wählen würden.

**Methodisches Vorgehen:** Neben der inhaltlichen und sprachlichen Komponente des Aufgabensettings steht vor allem auch die Begründung für bzw. gegen bestimmte Plattformen im Fokus. Die Begründung, warum eine Plattform gewählt oder nicht gewählt wird, kann zum einen zu einer anregenden Diskussion und zum anderen zu einem schärferen Bewusstsein über die Nutzung von Plattformen allgemein führen.

**Zeitlicher Aufwand:** 15 Minuten (+ 20 Minuten Reflexionszeit)

## 14 La révolution de l'intelligence artificielle en médecine 7 SB 181

### Rubrik: KI als Inspirationsquelle

**MKR NRW:** 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung

**KMK:** 1.2. Auswerten und Bewerten, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

**Lernziel:** Nutzung von Anregungen der KI als Inspiration für die eigene Textproduktion

**Tools / Anwendungen:** ChatGPT, Bing, Jasper.AI, Le Chat

#### Durchführungsoption:

Ein effektiver und gewinnbringender Einsatz für KI kann das (kritische) Nutzen von Anregungen bzw. Ideen für die eigene Textproduktion sein, wenn sie z.B. nach verschiedenen Vorstellungen bzw. Ideen für das in der Aufgabe skizzierte Szenario (Besuch beim Arzt / im Krankenhaus in 20 Jahren) befragt wird. Der / Die Lernende bewertet den von der KI ausgegebenen Ideenpool kritisch und wählt schließlich die für ihn passenden Aspekte und lässt sie in seine Textproduktion einfließen. Gängige Chatbots wie [openai.com/](https://openai.com/), [bing.com](https://bing.com), [jasper.ai](https://jasper.ai) oder [mistral.ai/news/le-chat-mistral/](https://mistral.ai/news/le-chat-mistral/) bieten sich hier an.

**Methodisches Vorgehen:** Da hier bewusst auf Inhalte der KI zugegriffen wird und diese für die eigene Produktion verwendet werden, ist mit den SuS zu klären, wie eine solche Verwendung kenntlich gemacht werden könnte. Zeitgleich ist zu reflektieren, warum eine Kennzeichnung unabdingbar ist.

**Zeitlicher Aufwand:** 45 Minuten